

Aufträge.

Könnte Herr Direktor Kruse nicht am Freitag noch eine vollständige Aufführung von „Hänsel und Gretel“ stattfinden lassen? Weder der Sonntag noch der Montag waren für das eigentliche Theaterpublikum die geeigneten Tage.

Zu Auftrag vieler Kunstfreunde: X.

Ein großer, weißschiger Hund ist Montag Mittag entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben. **Kastanienstraße 3.**

1 gut möbl. Wohn- u. Schlafz. im 1. St. zu verm. **Kastanienstr. 39 II.**

Freundliche Familien-Wohnung mit Zubehör billig zu vermieten. **Hauptstr. 31.**

Wohnung.

In meinem Hause, in Neu-Gröba 197d, ist die erste Etage zu vermieten und per sofort zu beziehen. Näheres beim Baumeister **M. Os. Helm, Riesa.**

Einige Logis

in verschiedenen Größen, am Kaiser-Wilhelm-Platz und Wettinerstr., sind zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zu vermieten ist eine 2. Etage im Ganzen oder getheilt, sofort oder 1. April zu beziehen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Für den 15. März suche ein ordentliches, fleißiges

Mädchen.

Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. **Auguste Selur, Gartenstr. 59.**

Ein ehrliches anständiges Mädchen, nicht unter 20 Jahre alt, wird zum 1. März zu mieten gesucht. Mit Buch zu melden bei Frau Clara Hering, Riesa, Albst. 7.

Für 15. Februar oder 1. März wird in einem besseren Dienst ein älteres, bescheidenes Mädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten, sowie etwas kochen kann. Nur gut Empfohlene wollen sich melden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gesucht

ein Stubenmädchen, wemöglich vom Lande, das sich jeder Arbeit unterzieht, im Kochen und Waschen erfahren ist, zum 1. April. Off. unter G. B. 120 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu suche für sofort tüchtige Anechte und Mägde, sowie Küchen- u. Hausmädchen und eine Drescher-Familie. **H. Grossmann.**

1 Schuhmachergeselle

wird sofort gesucht von F. Kläber, Rebenstr.

Zu suche per sofort zur Aushilfe einen Markthelfer, der mit Pferden umzugehen versteht. **Ernst Haacke.**

Schleunigst gesucht!

unter günstigen Bedingungen an jedem, auch dem kleinsten Orte recht thätige Hauptagenten, Agenten, sowie Inspektoren. Adresse: General-Direktion der Sächsischen Licht-Ver sicherungs-Verein in Dresden. Würdige und beständigste Aufsicht. 1895 ca. Mark 650,000 Schäden bezahlt. Am 1. Januar 1896 Cassa, Staats-Papiere u. über Mark 450,000.

Ladentafel zu verkaufen

Schulstr. 5.

Zwei schöne Maskenkostüme sind billig zu verkaufen. **Wettinerstr. 15.**

2 Strickmaschinen billig zu verkaufen. **Kastanienstr. 86, bei Leonhardt.**

Ein Gut in der Nähe von Döbeln, 160 Aker, 4700 Steuer-Einheiten, mit Brennerei, desgleichen eins mit 57 Aker und vollständigem Inventar ist zu verkaufen durch **Voigt, Auerbach bei Ostrau.**

Beize hierdurch an, daß ich morgen **Donnerstag, als den 30. Januar** mit frischen Kühen und Kalben eintreffe, welche von Freitag an in meiner Behausung zum Verkauf stehen. **Stögenheim. Gust. Thielemann.**

Beize hierdurch an, daß ich morgen **Donnerstag, als den 30. Januar** mit frischen Kühen und Kalben eintreffe, welche von Freitag an in meiner Behausung zum Verkauf stehen. **Stögenheim. Gust. Thielemann.**

Beize hierdurch an, daß ich morgen **Donnerstag, als den 30. Januar** mit frischen Kühen und Kalben eintreffe, welche von Freitag an in meiner Behausung zum Verkauf stehen. **Stögenheim. Gust. Thielemann.**

Beize hierdurch an, daß ich morgen **Donnerstag, als den 30. Januar** mit frischen Kühen und Kalben eintreffe, welche von Freitag an in meiner Behausung zum Verkauf stehen. **Stögenheim. Gust. Thielemann.**

Beize hierdurch an, daß ich morgen **Donnerstag, als den 30. Januar** mit frischen Kühen und Kalben eintreffe, welche von Freitag an in meiner Behausung zum Verkauf stehen. **Stögenheim. Gust. Thielemann.**

Beize hierdurch an, daß ich morgen **Donnerstag, als den 30. Januar** mit frischen Kühen und Kalben eintreffe, welche von Freitag an in meiner Behausung zum Verkauf stehen. **Stögenheim. Gust. Thielemann.**

Beize hierdurch an, daß ich morgen **Donnerstag, als den 30. Januar** mit frischen Kühen und Kalben eintreffe, welche von Freitag an in meiner Behausung zum Verkauf stehen. **Stögenheim. Gust. Thielemann.**

Gasthof Jahnishausen.

Montag, den 3. Februar

grosser



Familien-Maskenball

in den festlich decorirten Eintrittskarten sind im

à Stück **1.50**, auch ist vom 1. Februar an daselbst reichhaltige feine Masken- garderobe zum Verleihen ausgestellt. Der Zutritt zum Maskenball ist nur in Mäsk oder Maskenzug mit Maskenzeichen gestattet.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein

Für gute Stallung ist bestens gesorgt.

Räumen. Anfang 7 Uhr. Gasthof zu Jahnishausen zu haben

Reinh. Heinze.

Achtung!

Feines junges Mastrindfleisch, Pfd. 58 Pfg., junges Schweinefleisch, Pfd. 55 Pfg., empfiehlt **F. Lehmann, Fleischerstr., Schützenstraße.**

Echt pensylvanisches Petroleum,

bedeutend besser und heller brennend als st. white Petroleum, aber auch nicht theurer als letzteres, empfiehlt sahreise, sowie in Waggonladungen billigst

M. Damm, Riesa.

Alleiniger Engros-Verkäufer des echt pensylvanischen Petroleum der Mannheimer Petroleum-Import-Firma von Philipp Poth in Mannheim. Der Versandt erfolgt ab Hafen Riesa.

Dr. Zeitlers seife

Deutsch. Reichs-Patent gesetzl. reg. Schutzmarke

ist das beste für Wäsche und sonstigen Hausgebrauch; vereinigt höchste Waschkraft mit grösster Milde; liefert blendend weisse, geruchlose Wäsche, eignet sich namentlich für Wollstoffe vorzüglich; ist ausgezeichnet als Hand- und Badeseife für Gross und Klein.

Niemand wird einen Versuch bereuen.

En gros zu beziehen durch

Georg Schicht in Aussig a. Elbe.

In Riesa zu haben bei

Herrn **F. W. Thomas & Sohn, Paul Koschel, Richard Döltzsch, Reinhold Herbst.**

Oldenburger Milchvieh-Verkauf.



Dienstag, als den 4. Februar, stelle einen Transport circa 30 Stück der besten hochtrag. Oldenburger

Kühe, Kalben und junge fruchtbare Bullen in Riesa, Sächsischer Hof, zum Verkauf. Poppich bei Riesa. **H. Kramer.**

Ein starker Käufer steht zu verkaufen in **Voehra No. 10.**

8= bis 10000 Mk.

sind aus Privatband auszuleihen. Auskunft in der Expedition d. Bl.

Tücher Braunkohle, beste oberste. Steinkohle, Briquetts, kiefernes Scheit u. Kollholz, auch gesägt oder gespalten, billigt bei **Grünberg & Schäfer, Gartenstr.**

Weißweinflaschen kauft **Ernst Haacke.**

Frostseife beseitigt alle Frostschäden sofort und dauernd. Niederlage bei **Ottomar Bartsch.**

Wasserglas-Seife, auch Bleich-Seife oder Mineral-Seife genannt, empfiehlt **F. W. Thomas & Sohn.**

Hugo Richter Weida,

Dampfschneide- und Mahlwerk, empfiehlt sich zum Schrotten von Getreide, Mais etc., 1 Centner 40 Pf.

Wir kaufen unsere Räder nur bei **Adolf Richter.**



Neu! H. Hohenzollern-Sauces, zum Braten u. Fleisch, ist das Vollkommenste, à Fl. 100 Pfg. **Felix Weidenbach.**

Strassburger weisse Spargelköpfe, Strassburger Steinpilze, extra geschnitten, feinstes Frucht-Melange, mit und ohne Krax, empfiehlt **Felix Weidenbach.**

Postlieferant Sr. Majestät des Kaisers. **Rudolph Gerde's, Potsdam.** Nährsalz, Reform- und Weizenschrot-Brod, von leichter Verdaulichkeit, unübertroffen bei Blutmuth, wirkt ganz überraschend bei Reconvalescenten und Kindern. Stets frisch bei **Felix Weidenbach.**

Grössere und günstige Pakete u. den berühmtesten Conservefabriken gestatten wir zu den billigsten Preisen H. Schnitt- u. Stangenspargel, Kaiserschoten, H. junge Erbsen, beste Steinpilze und namentlich H. Schnittbohnen abzugeben. **Felix Weidenbach.**

Gesottene Heidelbeeren, à Pfund 40 Pfg., empfiehlt **Felix Weidenbach.**

Prima Vollheringe, per Schock Mark 2.75, empfiehlt **Ernst Haacke.**

Restaurant Bergkeller. Morgen Donnerstag Schlachtfest. Ergebenst **Rob. Rohn.**

Quitzsch's Restaurant. Morgen Donnerstag Schlachtfest, früh 9 Uhr **Beisfleisch.** Dazu ladet ein **M. Quitzsch.** Fleisch und Wurst verkauft d. O.

Gasthof z. gold. Löwen. Nächsten Freitag Schlachtfest.

Rauch-Club. Nächsten Sonnabend, den 1. Februar, Versammlung im Restaurant Parkschlösschen. Anfang Abends 8 Uhr. Hierzu werden sämtliche Mitglieder dringend eingeladen. **Der Vorstand.**

Bekanntmachung. Alle diejenigen Herren, welche gefonnen sind, einen Militärverein für Boberschen & Umgegend mit zu gründen, werden gebeten, sich Sonntag, als den 2. Februar 1896, Nachmittags 3 Uhr im Gasthof zu Boberschen einzufinden. **Mehrere Kameraden.**

Gandwirthschaftl. Verein Müchritz-Röderau. Versammlung Freitag, den 31. Jan. 1896, Nachmittags 1/2 5 Uhr im Waldschlösschen zu Röderau. Vortrag des Herrn Garteninspector Stadtrat Kammerhüt-Dresden. — Gäste willkommen. — Um zahlreiches Erscheinen bittet **der Vorstand.**

Theater in Höpner's Saal. Donnerstag Abends 8 Uhr: Historischer Opern-Abend. **Bastien und Bastienne**, von Mozart (1768).

Das Lotterieloo, von Fouard (1811)

Fritzchen und Lieschen, von Offenbach (1863).

Todesanzeige. Heute Vormittag 11 Uhr verschied nach langen schweren Weiden meine liebe Mutter, Frau **Wilhelmine verw. Schieritz.** Dies zeigt tiefbetrübt an **der tieftrauernde Sohn.** Die Beerdigung findet Sonnabend Nachm. 4 Uhr vom Trauerhause, Kastanienstr. 32, aus statt.

Todes-Anzeige. Heute früh 5 Uhr verschied nach langen schweren Weiden unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Fuhrwerksbes. **Joh. Wilhelm Schlag.** Dies zeigt nur hierdurch an **Emil Schlag** als Neffe im Namen der Hinterlassenen. Beerdigung findet Sonnabend Mittag 1 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unserer so plötzlich von uns geschiedenen guten Tochter und Schwester **Hulda Horn**, sagen wir Allen herzlich, aufrichtigen Dank. **Paula**, den 27. Januar 1896. Die tiefbetrübte Mutter **Emilie verw. Horn und Geschwister.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unserer so plötzlich von uns geschiedenen guten Tochter und Schwester **Hulda Horn**, sagen wir Allen herzlich, aufrichtigen Dank. **Paula**, den 27. Januar 1896. Die tiefbetrübte Mutter **Emilie verw. Horn und Geschwister.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unserer so plötzlich von uns geschiedenen guten Tochter und Schwester **Hulda Horn**, sagen wir Allen herzlich, aufrichtigen Dank. **Paula**, den 27. Januar 1896. Die tiefbetrübte Mutter **Emilie verw. Horn und Geschwister.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unserer so plötzlich von uns geschiedenen guten Tochter und Schwester **Hulda Horn**, sagen wir Allen herzlich, aufrichtigen Dank. **Paula**, den 27. Januar 1896. Die tiefbetrübte Mutter **Emilie verw. Horn und Geschwister.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unserer so plötzlich von uns geschiedenen guten Tochter und Schwester **Hulda Horn**, sagen wir Allen herzlich, aufrichtigen Dank. **Paula**, den 27. Januar 1896. Die tiefbetrübte Mutter **Emilie verw. Horn und Geschwister.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unserer so plötzlich von uns geschiedenen guten Tochter und Schwester **Hulda Horn**, sagen wir Allen herzlich, aufrichtigen Dank. **Paula**, den 27. Januar 1896. Die tiefbetrübte Mutter **Emilie verw. Horn und Geschwister.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unserer so plötzlich von uns geschiedenen guten Tochter und Schwester **Hulda Horn**, sagen wir Allen herzlich, aufrichtigen Dank. **Paula**, den 27. Januar 1896. Die tiefbetrübte Mutter **Emilie verw. Horn und Geschwister.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unserer so plötzlich von uns geschiedenen guten Tochter und Schwester **Hulda Horn**, sagen wir Allen herzlich, aufrichtigen Dank. **Paula**, den 27. Januar 1896. Die tiefbetrübte Mutter **Emilie verw. Horn und Geschwister.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unserer so plötzlich von uns geschiedenen guten Tochter und Schwester **Hulda Horn**, sagen wir Allen herzlich, aufrichtigen Dank. **Paula**, den 27. Januar 1896. Die tiefbetrübte Mutter **Emilie verw. Horn und Geschwister.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unserer so plötzlich von uns geschiedenen guten Tochter und Schwester **Hulda Horn**, sagen wir Allen herzlich, aufrichtigen Dank. **Paula**, den 27. Januar 1896. Die tiefbetrübte Mutter **Emilie verw. Horn und Geschwister.**